mabb_

Medienanstalt Berlin-Brandenburg, Kleine Präsidentenstr. 1, 10178 Berlin

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

10118 Berlin

[redacted]
Stellvertretender Direktor
Leitung Justiziariat, Regulierung,
Technik

Telefon [redacted]

Medienanstalt Berlin-Brandenburg
Kleine Präsidentenstr. 1
10178 Berlin
www.mabb.de

Berlin, 27. Mai 2020

BMFSFJ-Tweet vom 9. April 2020
(https://twitter.com/BMFSFJ/status/1248249308362575872)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einem Tweet des BMFSFJ vom 9. April 2020 (https://twitter.com/BMFSFJ/status/1248249308362575872) wird ein Werbespot für das Portal nebenan.de verbreitet und mit folgendem Text begleitet:

> *„Durch die #Corona-Pandemie ist unser Alltag stark eingeschränkt. Die Plattform @nebenan_DE erleichtert die #Unterstützung in der #Nachbarschaft. "Es kommt darauf an, dass wir uns gegenseitig unterstützen. In jeder Nachbarschaft. Jeden Tag", Familienministerin [redacted]."*

Auf eine IFG-Anfrage vom 7. April 2020 teilte das BMFSFJ am 17. April 2020 mit, dass die Zusammenarbeit mit dem Portal nebenan.de eine private Aktivität der Ministerin sei:

> *„Die Zusammenarbeit mit nebenan.de wurde von Frau Ministerin als Privatperson ohne Beteiligung des Ministeriums durchgeführt."*
> (https://fragdenstaat.de/anfrage/radiowerbung-fur-nebenande-mit-beteiligung-von-franziska-giffey/)

Es bestehen Anhaltspunkte dafür, dass Werbevorschriften des Rundfunkstaatsvertrags verletzt werden.

Wir bitten um Stellungnahme, insbesondere ob für das Teilen des Werbespots ein Entgelt oder eine ähnliche Gegenleistung erbracht wurde und welchen Hintergrund das Teilen des Videos bei Twitter hat. Für eine Antwort bis zum 10. Juni 2020 wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]